



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11)

EP 0 865 965 B9

(12)

KORRIGIERTE EUROPÄISCHE PATENTSCHRIFT

Hinweis: Bibliographie entspricht dem neuesten Stand

(15) Korrekturinformation:

Korrigierte Fassung Nr. 1 (W1 B1)
Korrekturen, siehe Seite(n) 2

(51) Int Cl.7: **B60Q 1/04**

(48) Corrigendum ausgegeben am:

07.08.2002 Patentblatt 2002/32

(45) Veröffentlichungstag und Bekanntmachung des

Hinweises auf die Patenterteilung:

15.12.1999 Patentblatt 1999/50

(21) Anmeldenummer: **98103010.9**

(22) Anmeldetag: **20.02.1998**

(54) **Zierrahmen für die Scheinwerfer von Kraftfahrzeugen**

Decorative frame for vehicle headlamps

Enjoliveur pour phares de véhicule

(84) Benannte Vertragsstaaten:

AT BE CH DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU MC
NL PT SE

(30) Priorität: **18.03.1997 DE 29704865 U**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:

23.09.1998 Patentblatt 1998/39

(73) Patentinhaber: **Schätz Fahrzeugtechnik GmbH**

80993 München (DE)

(72) Erfinder: **Schätz, Bernd**

80993 München (DE)

(74) Vertreter: **Brose, D. Karl et al**

Patentanwälte Brose & Brose

Postfach 11 64

82301 Starnberg (DE)

(56) Entgegenhaltungen:

DE-A- 2 847 112

DE-A- 3 311 598

DE-A- 3 413 003

DE-A- 4 235 289

DE-B- 1 019 622

DE-B- 1 042 494

DE-C- 3 306 435

DE-C- 3 728 752

FR-A- 2 487 750

GB-A- 2 069 402

EP 0 865 965 B9

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach der Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents kann jedermann beim Europäischen Patentamt gegen das erteilte europäische Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen und zu begründen. Er gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist. (Art. 99(1) Europäisches Patentübereinkommen).

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft einen Zierrahmen für die Scheinwerfer oder Rücklichter von Kraftfahrzeugen mit einem, dem Umriß des Scheinwerfers oder Rücklichts angepaßten Profilbauteil, welcher eine oberflächenveredelte Außenseite und eine dem Scheinwerferrand oder Rücklichtrand zugekehrte Innenseite aufweist, nach dem Oberbegriff des Anspruchs 1.

[0002] Ein derartiger Zierring, dessen primäre Funktion die Befestigung der Frontscheibe des Scheinwerfers ist, ist z.B. aus DE-B-1 019 622 bekannt.

[0003] Zierrahmen, welche allgemein als Scheinwerferzierringe bezeichnet wurden, sind seit vielen Jahren bekannt und wurden insbesondere bei Kraftfahrzeugen in den 50er und 60er Jahren allgemein sowohl an den Frontscheinwerfern als auch an den Rücklichtern verwendet. Moderne Kraftfahrzeuge weisen derartige Scheinwerferzierringe nicht mehr auf, da sich grundsätzlich das Design geändert hat. Es hat sich nun herausgestellt, daß auf dem Markt ein starkes Bedürfnis besteht, derartige Kraftfahrzeugscheinwerferzierringe nachträglich einzubauen, um dem Auto ein persönliches Aussehen zu geben.

[0004] Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, dies zu ermöglichen, und einen Zierrahmen vorzuschlagen, welcher jederzeit nachgerüstet werden kann.

[0005] Diese Aufgabe wird mit den Merkmalen des Anspruchs 1 gelöst.

[0006] Hierdurch lassen sich derartige Scheinwerferzierringe jederzeit bei jedem Kraftfahrzeug nachrüsten, indem diese unmittelbar nachträglich auf die Frontscheibe des Scheinwerfers oder Rücklichts aufgeklebt werden können. Aufgrund der besonderen Ausgestaltung nach der Erfindung kann ein derartiges Nachrüsten von jedem Kfz.-Besitzer ohne weiteres selbst vorgenommen werden.

[0007] Der den Zierrahmen bildende Profilbauteil kann bevorzugt aus dauerhaft verchrombarem Kunststoff, beispielsweise aus ABS, aus Metall, insbesondere aus Messing, oder aus glanzisiertem Aluminium bestehen.

[0008] Im folgenden wird die Erfindung anhand einer in der Zeichnung beispielhaft veranschaulichten Ausführungsform näher erläutert. Die Zeichnung zeigt eine stark schematische Schnittansicht eines Teils eines Kraftfahrzeugscheinwerfers mit einem Zierrahmen nach der Erfindung.

[0009] Der in der Zeichnung dargestellte Zierrahmen 1 ist an einem Scheinwerfer 2 üblicher Bauart eines Kraftfahrzeuges angebracht, welcher lediglich bruchstückhaft veranschaulicht ist. Der Zierrahmen 1 besteht aus einem Profilbauteil 3, welcher dem Umriß des Scheinwerfers 2 entsprechend geformt ist. Der Profilbauteil 3 weist eine oberflächenveredelte Außenseite 4 auf, die beispielsweise verchromt ist oder in irgendeiner anderen Art veredelt wurde.

[0010] Die dem Scheinwerferrand 5 zugekehrte In-

nenseite 6 des Profilbauteils 3 ist mit einem Klebemittel 7 versehen, mittels dessen der Zierrahmen 1 nachträglich direkt auf die aus Glas oder Kunststoff bestehende Frontscheibe 8 des Scheinwerfers 2 aufgeklebt wurde.

[0011] Das Klebemittel ist durch ein Doppelklebeband gebildet, bei dem es sich beispielsweise um den 3M-Kleber 05386 in einer Stärke von 0,8 mm handeln kann.

[0012] Der Bauteil 3 kann aus dauerhaft verchrombarem Kunststoff, beispielsweise ABS, bestehen.

[0013] Statt dessen kann der Bauteil aus Metall, beispielsweise Messing, bestehen, wobei mindestens die Außenseite 4 verchromt oder hochglanzpoliert ist.

[0014] Alternativ hierzu kann der Profilbauteil 3 aus glanzisiertem Aluminium hergestellt sein.

[0015] Es ist offensichtlich, daß der Profilbauteil 3 nicht unbedingt den in der Zeichnung dargestellten Querschnitt aufweisen muß, solange ausreichend große Flächen der Innenseite 6 zur Verfügung stehen, um ein sicheres Aufkleben auf die Frontscheibe 8 zu gewährleisten. So kann beispielsweise der Querschnitt des Profilbauteils 3 noch zusätzliche Leisten oder Rillen aufweisen, je nachdem, welcher ästhetischer Eindruck hervorgerufen werden soll.

[0016] Anstelle an einem Scheinwerfer 2 befestigt zu werden, kann der Zierrahmen 1 bei entsprechender Gestaltung und Profil auch für die gleichartige Befestigung an der Frontscheibe einer nicht dargestellten Rückleuchte ausgebildet sein.

Patentansprüche

1. Zierrahmen (1) für die Scheinwerfer (2) oder Rücklichter von Kraftfahrzeugen mit einem, dem Umriß des Scheinwerfers (2) oder Rücklichtes angepaßten Profilbauteil (3), welcher eine oberflächenveredelte Außenseite (4) und eine dem Scheinwerferrand (5) oder Rücklichtrand zugekehrte Innenseite (6) aufweist, wobei die Innenseite (6) mit einem Klebemittel (7) versehen ist um den **[Streichung(en)]** Zierrahmen (1) mit der aus Glas oder Kunststoff bestehenden Frontscheibe (8) des Scheinwerfers (2) oder Rücklichts zu verbinden, **dadurch gekennzeichnet, daß** das Klebemittel (7) ein Doppelklebeband (9) ist, und daß der Zierrahmen (1) auf die Frontscheibe (8) des fest im Kraftfahrzeug eingebauten Scheinwerfers (2) oder Rücklichts aufklebbar ist.
2. Zierrahmen nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, daß** der Profilbauteil (3) aus dauerhaft verchrombarem Kunststoff besteht.
3. Zierrahmen nach Anspruch 2, **dadurch gekennzeichnet, daß** der Profilbauteil (3) aus ABS besteht.
4. Zierrahmen nach einem der Ansprüche 1, **dadurch**

gekennzeichnet, daß der Profilbauteil (3) aus Metall besteht, wobei mindestens die Außenseite (4) verchromt ist.

5. Zierrahmen nach Anspruch 4, **dadurch gekennzeichnet, daß** der Profilbauteil (3) aus Messing besteht. 5
6. Zierrahmen nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, daß** der Profilbauteil (3) aus glanziertem Aluminium besteht. 10

Claims

1. Ornamental frame (1) for the headlights (2) or the back-lights of automobiles, having a profiled member (3) adapted to the outline of the headlight (2) or the backlight, said member having a surface-finished outer surface (4) and an inner surface (6) facing the rim (5) of the headlight or the backlight, wherein the inner surface (6) is provided with an adhesive (7) to join the ornamental frame (1) with the front screen (8) of the headlight (2) or the backlight consisting of glass or plastics, **characterized in that** the adhesive (7) is a double-adhesive tape (9) and, **in that** the ornamental frame (1) can be stuck onto the front screen (8) of the headlight (2) or the backlight being firmly mounted in the automobile. 25
2. Ornamental frame according to claim 1, **characterized in that** the profiled member (3) is consisting of a plastics material, which durably can be chrome-plated. 30
3. Ornamental frame according to claim 2, **characterized in that** the profiled member (3) is consisting of ABS. 35
4. Ornamental frame according to claim 1, **characterized in that** the profiled member (3) is consisting of metal, wherein at least the outer surface (4) is chrome-plated. 40
5. Ornamental frame according to claim 4, **characterized in that** the profiled member (3) is consisting of brass. 45
6. Ornamental frame according to claim 1, **characterized in that** the profiled member (3) is consisting of glazed aluminum. 50

Revendications

1. Armature (1) pour phares (2) ou feux arrières de véhicules automobiles, comprenant un élément de construction profilé (3) adapté au contour du phare 55

(2) ou du feu arrière, et qui présente une face extérieure (4) à surface améliorée par transformation et une face intérieure (6) dirigée vers le bord (5) du phare ou le bord du feu arrière, la face intérieure (6) étant munie d'un moyen adhésif (7) permettant de raccorder l'armature (1) à la plaque frontale (8) du phare (2) ou du feu arrière faite de verre ou de plastique, **caractérisée en ce que** le moyen adhésif (7) est un ruban à deux faces adhésives (9) et **en ce que** l'armature (1) peut être collée à la plaque (8) du phare (2) ou du feu arrière encastré à demeure dans le véhicule automobile.

2. Armature selon la revendication 1, **caractérisée en ce que** l'élément de construction profilé (3) est fabriqué dans un plastique durable qui peut être chromé. 15
3. Armature selon la revendication 2, **caractérisée en ce que** l'élément de construction profilé (3) est fabriqué en ABS. 20
4. Armature selon la revendication 1, **caractérisée en ce que** l'élément de construction profilé (3) est fait de métal, au moins la face extérieure (4) étant chromée. 25
5. Armature selon la revendication 4, **caractérisée en ce que** l'élément de construction profilé (3) est fait de laiton. 30
6. Armature selon la revendication 1, **caractérisée en ce que** l'élément de construction profilé (3) est fait d'aluminium poli. 35

